



Pfarrei Morschach-Stoos

Pfarradministrator: P. Adrian Willi, 079 373 51 26, adrian.willi@pallottiner.ch
Pfarreisekretariat: Silvia Heinzer, Telefon 041 820 11 49, pfarrei.morschach@bluewin.ch
(Di, Do und Fr 8.30–10.30 Uhr)
Sakristanin: Martha Immoos, 041 820 20 69

Pfarrkirche und Kapellen

PK = Pfarrkirche St. Gallus
SK = Stooskapelle Maria Hilf
MK = Marienkapelle Pallottiner

Samstag, 29. Oktober

09.00 Eucharistiefeier in der *MK*

31. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 30. Oktober

09.00 Eucharistiefeier *PK*

Opfer: Priesterseminar Chur

Stiftsmesse Jahrgänger 1930-39

kein Gottesdienst in der Stooskapelle

ALLERHEILIGEN

Dienstag, 1. November

09.00 Festgottesdienst *PK*

Opfer: Pfarreiliche Bedürfnisse

14.00 Totengedenken auf dem Friedhof
(bei schlechter Witterung in der
Pfarrkirche). Die Feier wird durch

die MG Morschach musikalisch
umrahmt. Für die älteren
Mitmenschen gibt es bei der
Friedhofskapelle eine
Sitzgelegenheit.

Opfer: Pfarreiliche Bedürfnisse

Mittwoch, 2. November, Allerseelen

09.00 Allerseelenamt, Friedhofsbesuch *PK*
anschliessend Pfarreikafi im Pfrundstübli

Donnerstag, 3. November

19.00 Eucharistiefeier *MK*, anschliessend

19.30 eucharist. Anbetung *MK*

Samstag, 5. November

09.00 Eucharistiefeier *MK*

10.00 Fiire mit de Chline *PK*

32. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 6. November

09.00 Eucharistiefeier *PK*

Opfer: katholisches Gymnasien Bistum
Chur

10.30 Eucharistiefeier *SK*

Stiftsmesse Elisabeth und Erasmus

Heinzer-Fuchs, Stoos

Dienstag, 8. November

09.00 Eucharistiefeier *PK*

Mittwoch, 9. November

10.00 Versöhnungsfeier Schulhaus Stoos

11.10 Schulmesse Stooskapelle zum Thema
«Alles ist wieder gut»

Donnerstag, 10. November

19.00 Eucharistiefeier *MK*, anschliessend

19.30 eucharist. Anbetung *MK*

Samstag, 12. November

09.00 Eucharistiefeier *MK*

Opfer

Sonntag, 30. Oktober: Priesterseminar

An diesem Sonntag wird in unserer Diözese die Kollekte für das Priesterseminar in Chur aufgenommen. Das Priesterseminar ist nicht nur eine Ausbildungsstätte, sondern eine geistliche Lebensgemeinschaft. So wichtig wie eine solide theologische Ausbildung ist auch ein geistliches Leben als Voraussetzung für den anspruchsvollen Beruf. Der neue Leiter des Priesterseminars ist der ehemalige Pfarrer von Altdorf, Daniel Krieg.

Allerheiligen, 1. November: Pfarreiliche Bedürfnisse

Nicht alle Bedürfnisse im Pfarreileben können durch die Kirchgemeinde abgedeckt werden. Oft runden wir Sonntagskollekten für Soziales auf, für die Gestaltung der Gottesdienste fallen manchmal Spesen an oder besondere Anschaffungen für den Schriftenstand sind nötig etc. Mit Ihrer Spende geben sie dem Pfarramt die Möglichkeit, spontane Anliegen zu erfüllen. Vielen Dank.

Sonntag, 6. November: kath. Gymnasien Bistum Chur

Es sind das die Gymnasien von Disentis, Einsiedeln, Engelberg, Immensee, Ingenbohl sowie das Freie katholische Gymnasium in Zürich.

Diese Schulen bieten Jugendlichen die Chance, sich vertieft mit christlicher Lebensgestaltung auseinandersetzen zu können. Der Erlös des Gymi-Opfers wird für Stipendien verwendet. Er hilft mit, dass junge Leute aus allen Volksschichten diese Gymnasien besuchen können.

Aus dem Leben der Pfarrei

Mittagstisch der Senioren

Am Donnerstag, 3. November, findet der nächste Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Wildi's Dorfcafé statt. Herzliche Einladung zum feinen, preiswerten Mittagessen und zum Zusammensein.

Allerheiligen, Allerseelen

Der Monat November wird manchmal auch «Totenmonat» genannt. Das Hochfest von Allerheiligen ruft uns in Erinnerung, dass es die vollendete Kirche im Himmel gibt. Wir verehren die Heiligen, weil sie sich im Glauben bewährt haben und als vollendete Kirche uns begleiten und den Weg weisen dorthin, wo auch unsere endgültige Heimat sein soll.

An Allerseelen gedenken wir unserer Verstorbenen. Auch sie bleiben mit uns in

Liebe verbunden. Das Gedächtnis an sie ist vor allem im Gedächtnis der Eucharistiefeyer lebendig. «Selig, die zum Hochzeitsmahle des Lammes geladen sind!» - dies gilt ihnen, aber auch uns. Und in diesem Sinne sind wir in der hl. Messe alle am selben Tisch eingeladen, wo Jesus Christus das Brot des Lebens reicht. Wir bitten im Seelenamt darum, dass alles was sie und uns von Gott trennt, durch die Liebe Christi weggenommen wird und ihnen und uns alles geschenkt wird, was uns zu ihm führt.

Unsere lieben Verstorbenen seit Allerheiligen 2021

Anna Betschart-Gisler, 3. Nov. 2021

Rosmarie Deck-Bellmont, 17. Nov. 2021

Johanna Gämperli-Müller, 9. Dez. 2021

Walter Gätzi-Fuchs, 23. Dez. 2021

Agnes Imhof-Arnold, 8. Febr. 2022



Bild: P. Adrian Willi

Herr, unser Gott, deiner Barmherzigkeit empfehlen wir unsere lieben Verstorbenen. In der Taufe hast du ihr Leben mit dem Le-

ben deines Sohnes Jesus Christus verbunden. Nun haben sie an seinem Tod Anteil erhalten. So führe sie mit dem österlichen Christus in dein Reich, wo sie dich schauen von Angesicht zu Angesicht, wo keine Tränen mehr sein werden, sondern ewige Freude.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht leuchte ihnen.
Herr, lass sie ruhn im Frieden.
Amen.

Beginn der Winterzeit



Bild: P. Adrian Willi

In der Nacht vom 29. auf den 30. Oktober werden die Uhren eine Stunde zurückgestellt und die Winterzeit beginnt.

Der Kirchenrat hat beschlossen, im Sinne des Aufrufs des Bundes, Strom zu sparen, ein Zeichen zu setzen und die Aussenbeleuchtung unserer Pfarrkirche während der Winterzeit abzustellen. Eine Ausnahme sollen die Weihnachtstage sein. Auch durch das gezielte und moderate Heizen der Kirche während der Gottesdienste kann Energie eingespart werden. Wir sind alle aufgefordert, sorgfältig und sparsam mit Energie umzugehen.

Bilder aus der Franz Xaver-Kapelle Morschach

Franz Xaver betet vor dem Kreuz

Das Glasfenster mit dem Familienwappen Auf der Maur zeigt den Heiligen betend vor dem Kreuz. Das Kreuz gehört zur ikonografischen Identifikation des Heiligen wie auch das flammende Herz oder die Taufmuschel. Mit dem Kreuz in der Hand hat er den Menschen in Indien das Heil gepredigt, das uns durch Jesus Christus geschenkt wurde. Mit dem Kreuz hat er das Schiff, mit dem er nach Indien fuhr, in grosser Seenot gerettet. Eines der Bilder zeigt, wie eine Krabbe ihm das Kreuz, das er in der Seenot verloren hatte, zurückbrachte. Dieses Kreuz befindet sich heute in der Kapelle des Königspalastes in Madrid. Das Zeichen des Kreuzes schenkte ihm Kraft, seine Berufung zu leben.



P. Adrian Willi

Legende

Bild: Adrian Willi